

Baubeginn smarte LED-Strassenbeleuchtung: Energie sparen und Lichtemissionen reduzieren

Das Wetziker Parlament hat den Gesamtkredit zur Umsetzung einer smarten LED-Strassenbeleuchtung der kommunalen Strassen genehmigt. Am 12. August 2024 beginnt der Umbau. Durch die smarte bedarfsabhängige Steuerung können bis zu 80 Prozent Energie eingespart und die Lichtemissionen erheblich reduziert werden.

Die Beleuchtungstechnologie hat sich seit der Glühlampe stark weiterentwickelt, wobei LED-Leuchten effizientes Licht bei geringem Energieverbrauch bieten. Durch die smarte bedarfsabhängige Steuerung können bis zu 80 Prozent Energie eingespart und die Lichtemissionen erheblich reduziert werden. Ökologische Gründe sprechen ebenfalls für die Reduktion von Lichtemissionen, da sie Mensch und Tier in der Nacht negativ beeinflussen und die Biodiversität in bebauten Gebieten verringern. Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung ist nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll, insbesondere durch die einheitliche bedarfsabhängige Steuerung. Dies vereinfacht den Betrieb und spart Kosten. Das Projekt "Smarte LED-Strassenbeleuchtung" in Wetzikon trägt zur Nachhaltigkeit bei und unterstützt die städtische Vision 2040 sowie die Energiestrategie 2050 des Bundes durch die Reduktion von Lichtemissionen und Energieeinsparungen im öffentlichen Raum. Am 11. März 2024 hat das Wetziker Parlament den Gesamtkredit zur Umsetzung dieser smarten LED-Strassenbeleuchtung der kommunalen Strassen genehmigt.

Für die effiziente Nutzung des Lichts erfolgt die Steuerung der Wetziker Beleuchtung neu mithilfe von Controllern mit integrierten Sensoren, die Bewegungen von Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Fahrzeugen erkennen und ihre Helligkeit entsprechend dem aktuellen Fussgänger aufkommen bzw. Verkehrsfluss anpassen. Dies erhöht die Sicherheit für alle und speziell für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. "Sobald keine Verkehrsteilnehmenden oder Zufussgehenden mehr unterwegs sind, macht es wenig Sinn die Strasse weiter voll zu beleuchten. Deshalb werden die Leuchten in diesem Fall langsam auf ein Minimum abgedimmt", fasst Heinrich Vettiger, Stadtrat Tiefbau, Umwelt + Energie, zusammen.

Massgeschneiderte Beleuchtung für jede Strasse und jeden Weg

Künftig wird die öffentliche Beleuchtung nachts auf ein minimales Grundniveau von einem Prozent reduziert und bei Bedarf entsprechend hochgefahren. "In Wohnquartieren senken wir das Licht auf das minimal technisch mögliche Niveau", erklärt Heinrich Vettiger. Zusätzlich wurden besondere Schutzmassnahmen getroffen. Jede Leuchte erhält einen Blendschutz, um Licht an Fassaden und in benachbarten Grünzonen zu begrenzen. Um das Licht bei Fusswegen und entlang von Gewässern auf null dimmen zu können, wird zudem eine spezielle Sensorik eingesetzt. Sie erkennt herannahende Personen frühzeitig. Diese "Nulldimmung" wird nur an besonders sensiblen Orten und nur dann vorgenommen, wenn es die Sicherheit zulässt. Dies ermöglicht eine massgeschneiderte Beleuchtung für jede Strasse und jeden Weg. "Wir möchten niemanden im Dunkeln stehen lassen, aber wann immer möglich dafür sorgen, dass unnötige Lichtemissionen vermieden werden", sagt Vettiger.

Am 12. August 2024 beginnt der Umbau der stadteigenen Strassenbeleuchtung in Wetzikon auf die smarte LED-Technik. Die Umrüstung der rund 1'680 Leuchten wird bis November 2024 durchgeführt und dauert ungefähr 15 bis 20 Minuten pro Lampe. Danach sind die Leuchten sofort einsatzbereit. Während dieser Zeit werden Hebebühnen in den Strassen von Wetzikon eingesetzt. Die Stadt bemüht sich, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bedankt sich im Voraus bei den Anwohnenden und der Bevölkerung für ihr Verständnis.



Rund 1'680 Leuchten werden bis im November 2024 in der Stadt Wetzikon auf die smarte LED-Technik umgerüstet. © Stadt Wetzikon

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zur smarten LED-Beleuchtung: Heinrich Vettiger, Stadtrat Tiefbau, Umwelt + Energie, Tel. 079 663 55 88 oder heinrich.vettiger@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 05.08.2024

Präsidiales + Entwicklung